



kirchenspiegel



**der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Fraureuth und Reinsdorf
Ausgabe Dezember 2015 - Januar 2016**

**Gott spricht:
Ich will
euch trösten,
wie einen seine
Mutter tröstet.**

**JAHRESLOSUNG
2016**



JESAJA 66,13

aus dem Inhalt:

Seite 6: Lebendiger Adventskalender in Fraureuth

Seite 7: Allianzgebetswoche

Seite 9: Das Jahr der Dankbarkeit

Seite 17: Lotterie in Reinsdorf

anschriften, telefon und internet

Pfarrer Friedhard Kummer	08427 Fraureuth - Markt 7 Tel.: 03761/2088
Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth & Reinsdorf	Kantor Wolfram Otto Schulstraße 4, 07973 Greiz/ OT Reinsdorf Telefon: 03661/6129742
Bankverbindungen	<i>Fraureuth:</i> Sparkasse Zwickau IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI <i>Reinsdorf:</i> Sparkasse Gera - Greiz IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER
Sprechzeiten <i>Gemeindebüro und Fried- hofsverwaltung Fraureuth</i>	dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr Tel.: 03761/2088; Fax: 03761/887351 E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de
<i>Gemeindebüro Reinsdorf</i>	dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: 03661/63401; Fax: 03661/455167 Email: kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de

impressum

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351

Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: 03661/63401 / Fax: 03661/455167

Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. 03761/87953

Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 15.01.2016

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111

diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



Gott spricht: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ Jesaja 66.13

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn ich diese Worte höre oder lese, sehe ich eine Szene vor mir:

Ein weinendes Kind, es ist offensichtlich hingefallen, schaut sich hilfesuchend um.

Wer vermag es besser zu trösten als seine Mutter ... niemand außer GOTT.

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“.

Tröstende Worte am Anfang eines neuen Jahres (oder Kirchenjahres) tun uns gut.

Im letzten Kapitel des Jesajabuches geht es um Gottes Heil, das seinem Volk verheißen ist.

Noch sind die schweren Zeiten für Israel nicht vorbei, aber gerade in der schweren Zeit gibt es Hoffnung und Trost. Gerade in Zeiten der Angst sind ja Trost und Hoffnung besonders wichtig, sonst macht sich Trostlosigkeit breit.

Und gerade in unseren Tagen gibt es so Vieles, was Angst macht:

Die Angst vor Gewalt und Krieg treibt Millionen in die Flucht. Wo können sie Trost und Hoffnung finden?

Andere wiederum haben Angst vor den Fremden und Unbekannten und reagieren ängstlich und aggressiv. Wer wird ihnen die Angst nehmen?

Und die Angst vor Gewalt und Terror auch hier bei uns - sie darf uns nicht dazu bringen, das Falsche zu tun.

Angst war noch nie ein guter Ratgeber und das beste Mittel gegen Angst sind Zeichen der Hoffnung und des Trostes.

Wir brauchen Gottvertrauen und Mut, damit die Angst uns nicht lähmt. Es ist gut und wichtig, etwas gegen die Angst zu unternehmen.

Zum Beispiel „Kennenlernen“ - was man kennt, macht weniger Angst.

Für mich ist es ein solches Zeichen der Hoffnung, wenn in Fraureuth ein Helferkreis für Flüchtlinge entsteht. Am 10.11.2015 hat sich aus 30 Einwohnern aller Ortsteile der Helferkreis Fraureuth zusammengeschlossen um Menschen, die auf der Flucht sind, bei der Integration in unserem Land zu helfen. Für ein weltoffenes, buntes und freundliches Fraureuth...

Da gibt es sicher noch viel zu tun, aber ein Anfang ist gemacht...

Ja, auch wir haben Zeichen der Hoffnung und Trost genauso nötig wie das Volk Israel zu Jesajas Zeiten.

Es ist sicher auch gut, wenn wir uns noch einmal an die Jahreslosung 2015 erinnern lassen, damit die Trostlosigkeit sich nicht breit macht: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihr Pfarrer Friedhard Kummer

Erntedankgottesdienst

Geschmückt mit Erntedankgaben, die auch in diesem Jahr reichlich geflossen sind, erstrahlten unsere Kirchen am 4. Oktober bei Familiengottesdiensten zum Erntedank in festlichem Glanz. Durch die tatkräftige Unterstützung fleißiger Mitarbeiter konnten wir in den geschmückten Kirchen unserer beiden Kirchengemeinden Gott für alles Wachsen und Gedeihen danken. Ebenso dafür, dass wir auch im Jahre 2015 in Frieden und Wohlstand Erntedank feiern durften.

In Reinsdorf kamen die gesammelten Sach- und Geldspenden dem „Cafe o.K.“, einer Einrichtung der Diakonie in Greiz, zugute. Die Leiterin des „Cafe o.K.“, Frau Vetter, bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern. An Geldspenden wurden 319,50 € gesammelt.

Die Erntedankgaben der Fraureuther wurden auch in diesem Jahr dem Diakonieverein Carolinenfeld in Obergrochlitz zur Verfügung gestellt. Gesammelt wurde wieder alles was Garten, Feld und Vorratskammer hergegeben haben. Außerdem wurden 2015,00 € gespendet. Auch der Diakonieverein Carolinenfeld bedankt sich herzlich bei allen Gebern.

Nochmals herzlichen Dank an alle Geber. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle fleißigen Helfer, die beim Sammeln der Erntedankgaben und Schmücken der Kirchen sowie bei der Ausgestaltung der Gottesdienste tätig waren.

Erntedank ...



... in Fraureuth



... und in Reinsdorf



65 Jahre Posaunenchor Fraureuth

In diesem Jahr wird der Posaunenchor Fraureuth 65 Jahre alt.

Aus diesem Anlass feierten die Bläser am 11. Oktober gemeinsam mit Bläsern aus Ruppertsgrün einen besonderen Gottesdienst.

Unter der Leitung von Kantor Wolfram Otto erklangen Werke aus verschiedenen Jahrhunderten. Pfarrer Friedhard Kummer dankte in seiner Predigt den Bläsern für ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde. Neben dem Kirchen- und dem Gospelchor gehört der Posaunenchor zu den Gemeindegemeinschaften, die regelmäßig zum Lobpreis Gottes und den Menschen zur Freude ihren kirchenmusikalischen Dienst tun. Bitten wir darum, dass unser Posaunenchor noch lange seinen Auftrag „Soli Deo Gloria“ - „Allein zu Gottes Ehre“ - erfüllen kann.



zur Aufführung des Kindermusicals „Bartimäus“

Musikalische Kinderfreizeit in der Pfarrscheune Fraureuth

Zum fünften Mal seit 2011 trafen sich vom 12. bis 16. Oktober ca. 20 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren in der Pfarrscheune, um gemeinsam mit den Gemeindepädagoginnen Christine Schulze und Annett Bauch sowie Kantor Wolfram Otto ein Musical einzustudieren. In diesem Jahr studierten wir das Musical „Bartimäus“ ein und brachten es am 16. Oktober in der Fraureuther Kirche zur Aufführung. Mit viel Begeisterung und Fleiß trugen alle Kinder zum Gelingen dieser Aufführung bei. Jedes Kind war gemäß seinem Alter und seinen Fähigkeiten mit einer Rolle betraut, die es galt in nur vier Tagen zu beherrschen.

Da zu einer gelungenen Freizeit auch die Sorge um das leibliche Wohl gehört, haben Brigitte Modes, Christiane Drese und Hannedore Teichmann „Speis und Trank“ bereitgestellt.

Allen, die zum Gelingen dieser Kinderfreizeit beigetragen haben, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Lebendiger Adventskalender in Fraureuth 2015

Beginn: jeweils um 18.00 Uhr



- | | |
|--|--|
| 01.12. Familie G. Baumgarten | Hauptstr. 15 |
| 02.12. Kindertagesstätte „Regenbogen“ | Ruppertsgrüner Str. 6 |
| 03.12. Familie G. Theuring | Hauptstr. 41 |
| 04.12. Familie V. Ziehr | Werdauer Str. 69 a |
| 05.12. Familien M. Beyer & U. Linke | Hauptstr. 47 |
| 06.12. Pension Jakob | R.-Breitscheid-Str. 64 |
| 07.12. Familie M. Rudolph | Alte Schulstr. 10,
Vereinslokal des Schützenvereins
Pfarrscheune |
| 08.12. Konfirmanden | R.-grün, Ferdinand-Puchert-Str. 2 |
| 09.12. Kindertagesstätte Kinderland | Fabrikgelände 8 |
| 10.12. Begegnungsstätte Volkssolidarität | Greizer Str. 10 |
| 11.12. Familie E. Plietz | Alte Schulstraße |
| 12.12. Weihnachtsmarkt | 17.00 Uhr Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt in der Evangelischen Kirche |
| 13.12. Interessengemeinschaft R.-Park,
ev. Kirchgemeinde Ruppertsgrün | Ruppertsgrüner Park |
| 14.12. Familie E. Böttcher | Hauptstr. 5 |
| 15.12. Schulhort „E. Glowatzky“ | Grundschule, Zwickauer Str. 6 |
| 16.12. Gitarrengruppe
bei Familie Schaarschmidt | Hauptstr. 24 |
| 17.12. Familie A. Ziehr | Werdauer Str. 69b |
| 18.12. Ortschaftsrat | an der Pyramide am Herrenhaus |
| 19.12. Familien J. Rohleder & D. Modes | Ziegelstr. 2a |
| 20.12. EC-Jugend | „Alte Schule“ |
| 21.12. Familie J. Drese | Greizer Str. 4 |
| 22.12. Familie Gnörlich | Katholische Kirche Fraureuth |
| 23.12. Familien W. Modes & K. Fischer | Goethestr. 13 |
| 24.12. Christvespern 15.00 und 17.00 Uhr | Evangelische Kirche Fraureuth |





Foto: testfight, photocase.com

Allianzgebetswoche 2016

„Willkommen zu Hause“ - das ist das Titelthema der Allianzgebetswoche 2016, die in der Zeit vom 11. bis 17. Januar 2016 stattfindet.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- | | |
|--------------------|---|
| Montag, 11.01. | LKG Reuth
Bernd Günther |
| Dienstag, 12.01. | Kirche Ruppertsgrün
Günter Baumgarten |
| Mittwoch, 13.01. | Kirche Beiersdorf
Matthias Genz |
| Donnerstag, 14.01. | „Alte Schule“ Fraureuth
Pfarrer Kummer |

Beginn: jeweils um 19.30 Uhr

- | | |
|-----------------|--|
| Sonntag, 17.01. | gemeinsamer Abschlussgottesdienst in der Kirche Fraureuth
Pfarrer Freitag |
|-----------------|--|

Beginn: 10.00 Uhr

Brot für die Welt

Die 57. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent 2015 eröffnet wird, steht unter dem Motto „Satt ist nicht genug - Zukunft braucht gesunde Ernährung“. Damit will das Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland auf die

Ursachen für Mangelernährung aufmerksam machen. Fast jedem dritten Menschen auf der Welt fehlen lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe, so Brot für die Welt. Kinder, die sich nicht ausgewogen ernähren können, seien in ihrer Entwicklung körperlich und geistig beeinträchtigt. Eine Ursache für Mangelernährung sei der weltweite Verlust an natürlicher Artenvielfalt. Brot für die Welt möchte den Erhalt und die Wiederbelebung alter und nährstoffreicher Kulturpflanzen, wie zum Beispiel Quinoa oder alte Reis- und Hirsesorten, fördern und den Aufbau dörflicher Saatgutbanken unterstützen. „Lassen Sie uns den in der Schöpfung geschenkten Reichtum bewahren. Unterstützen Sie uns - mit ihrem Gebet und ihrer Spende.“

Gebetswoche 18.-25. Januar 2016

„Berufen, die großen Taten des Herrn zu verkünden“ (1. Petrus 2,9)

So lautet das Motto der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Die Textentwürfe der Woche werden von Christen aus Lettland vorbereitet. Die Gebetswoche wird weltweit jedes Jahr entweder vom 18. bis 25. Januar oder in der Zeit um Pfingsten gefeiert. Seit 1973 wird jeweils eine ökumenische Gruppe in einem bestimmten Land um einen ersten Entwurf gebeten, der dann von der gemeinsamen Arbeitsgruppe so bearbeitet wird, dass er weltweit verwendet werden kann. Weitere Infos unter www.gebetswoche.de.



Friedenslicht aus Bethlehem 2015

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird am dritten Advent mit dem Zug in rund 30 deutsche Städte gebracht. In Aussendungsfeiern wird es an christliche

Gruppen und Gemeinden weitergereicht. Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Bethlehem. Von dort aus wird es mit dem Flugzeug nach Wien gebracht, wo es die Pfadfinder in Empfang nehmen. Seit 1994 kommt es auch nach Deutschland.

Die Friedenslichtaktion 2015 steht in Deutschland unter dem Motto „Hoffnung schenken - Frieden finden“ und will damit Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht setzen.



Das „Jahr der Dankbarkeit“

Oktober 2015 bis Oktober 2016

Idee 1: „Danke, Gott!“

Im „Jahr der Dankbarkeit“ danken wir Gott für seine Geschenke in unser Leben hinein. In den großen Linien: für viele Jahre Frieden im Land, für ein Klima der Freiheit. Und die vielen Geschenke im ganz Persönlichen.

Idee 2: Im kleinen Kreis

Mit dem „Jahr der Dankbarkeit“ spornen wir dazu an, dankbar zu leben in unserem persönlichen Umfeld, in unseren Ehen, Familien, Freundschaften. Denn gerade den Menschen, die wir am meisten schätzen, danken wir nur selten. Das soll sich ändern!

Idee 3: Danke-Aktionen

Polizei, Lehrer und Feuerwehr. Ehrenamtliche, Jugendbetreuer und Seniorenbesuchsdienste. Viele Menschen in unserem Land leisten viel, bringen sich für andere in Gefahr, investieren Zeit. Es wird Zeit für ein Danke an sie!

Der Nörgelei etwas entgegensetzen

„Wir sind überzeugt davon, dass dieser Danke-Prozess uns selbst verändert. Und dann auch viele andere Menschen. Wir hoffen, dass das in der Summe im Land spürbar wird. Wir möchten gemeinsam der Unzufriedenheit und Nörgelei etwas entgegensetzen und laden alle, die das auch wollen, zum Mitmachen ein.“

MICHAEL DIENER, Präses Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband



Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

Adventszeit - stille Zeit

Mit Beginn der Adventszeit - warten auf die Ankunft von Jesus Christus - möge Ruhe und Besinnlichkeit in alle Wohnungen einziehen.

So wie bei uns Emma, einfach mal Abschalten vom Alltagsstress, zur Ruhe kommen und neue Kräfte für das kommende Jahr sammeln.

Geht das überhaupt in unserem Konsumalltag, Frieda? Jeder strebt nach Geschenken und Essen für das Weihnachtsfest. Und vor allem die Geschenke sollen besser und schöner sein als die des Nachbarn. Bei vielen, glaube ich, steht der Konsum im Vordergrund und nicht der eigentliche Anlass, die Geburt des Christuskindes.

Weißt du Emma, wir lehnen uns einfach zurück und lassen uns von den Veranstaltungen in unserer Kirche überraschen. Die Adventsfeier zum 1. Advent in Reinsdorf macht den Anfang bei der Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit. Da riecht es nach Glühwein, Kaffee und Plätzchen in unsrer Kirche.

Frieda, du denkst natürlich gleich wieder an Essen und Trinken. Ich denke an den Gesang unseres Chores, der unter Leitung von Kantor Otto die Alltagsorgen vergessen lässt. Wir werden übrigens unseren Chor noch zweimal in diesem Jahr hören. Aber auch das Volkskunstensemble gibt sich mit Winter- und Weihnachtsliedern ein Stelldichein in unserer Kirche. Das geht mir ans Herz, ist für mich Einstimmung auf das Christfest.

Du hast Recht Emma, unser Kirchenchor kann sich schon sehen lassen. Oder soll ich besser sagen, hören lassen? Seit einiger Zeit ist auch noch ein Gospelchor im Aufbau. Hoffentlich gibt es weiterhin Nachwuchs in den Chören. Vor allem Männerstimmen werden dringend gebraucht. Also Männer zielt Euch nicht, stimmt mit ein. Sind wir froh, dass wir noch auf einen Kantor, wie Herrn Otto, zurückgreifen können. Aber Frieda, wir freuen uns auch über weiblichen Nachwuchs in unseren Chören. Jede Stimme wird gebraucht.

Wir wünschen allen eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins das Jahr 2016. Eure Reinsdorfer Kichenmäuse.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Schöne Geschenke aus Orangen

Orangenpulver: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,99 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt

Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach bei: Lukas ab 1,26 und Matthäus ab 2,1



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

2. Advent	06.12.	14.00 Uhr	Adventsgottesdienst, anschließend	
Adventsfeier in der			Pfarrscheune	
3. Advent	13.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
4. Advent	20.12.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Heiligabend	24.12.	15.00 Uhr	Christvesper	
			mit Krippenspiel der Kinder	
Heiligabend	24.12.	17.00 Uhr	Christvesper	
			mit Krippenspiel der Erwachsenen	
1. Weihnachtstag	25.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst	
2. Weihnachtstag	26.12.	17.00 Uhr	weihnachtliches Konzert im	
			Kerzenschein	
1. Stg. n. Weihnachten	27.12.		kein Gottesdienst	
Silvester	31.12.	15.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	
			mit Abendmahl	
Silvester	31.12.	23.40 Uhr	Andacht zum Jahreswechsel	
Neujahrstag	01.01.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Neujahr	
2. Stg. n. Weihnachten	03.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Wiederholung des	
			Krippenspiels der Kinder	
1. Stg. n. Epiphantias	10.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
letzter Stg. n. Epiphantias	17.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der	
			Allianzgebetswoche	
			Kindergottesdienst	
Septuagesimae	24.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Sexagesimae	31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindekirchenrat:

Mittwoch, den 02.12. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Mittwoch, den 06.01. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus



Seniorenkreis:

Mittwoch, den 16.12. um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Mittwoch, den 27.01. um 14.30 Uhr in der Alten Schule



Frauen in Kontakt:

mittwochs um 19.30 Uhr in der Alten Schule Fraureuth (nach Absprache)

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Konfirmandenunterricht Dienstag, den 8.12. 2015, 5.1. und 19.1.2016
jeweils um 16.00 Uhr



Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth

sonntags:	18.00 Uhr	EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune
montags:	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule
Montag:	07.12.	19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde anders
Montag:	04.01.	19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde anders
Donnerstag:	03.12.	10.00 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
	10.12.	19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
	17.12.	19.30 Uhr Tonbandvortrag in der Alten Schule
	07.01.	10.00 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
	14.01.	19.30 Uhr Allianzgebetswoche
	21.01.	19.30 Uhr Tonbandvortrag in der Alten Schule
	28.01.	19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
freitags:	18.30 Uhr	Teenie-Kreis in der Pfarrscheune
samstags:	09.30 Uhr	Kinderbibelstunde in der Alten Schule am 12.12., 09.01. und 23.01.



Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Kirchenmusik

dienstags:	18.30 Uhr	Posaunenchor
	20.00 Uhr	Kirchenchor
donnerstags:	18.30 Uhr	Gospelchor



Konzerte

Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt

Am Samstag, den 12.12.2015, um 17.00 Uhr.
an der Silbermannorgel: Kantor Wolfram Otto

Weihnachtliche Musik im Kerzenschein

2. Weihnachtstag, 26.12.2015 um 17.00 Uhr in der Kirche Fraureuth
Ausführende: Barock - Trompetenensemble Ronneburg
Roland Hartmann, Rudolstadt - Bass
Orgel: Kantor Wolfram Otto

Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth
unter der Nummer: **887352**

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr öffnen wir in der Zeit vom 1. bis zum 23. Dezember jeden Tag eine Tür unseres Lebendigen Adventskalenders. Wir laden Sie ein, für eine Zeit Ruhe und Besinnung in unserer hektischen Zeit zu finden. Beginn ist jeweils 18.00 Uhr. Mehr dazu lesen auf Seite 6 dieses Gemeindebriefes.

Allianzgebetswoche

In der Zeit vom 11. bis 17. Januar 2016 findet die Allianzgebetswoche 2016 statt. Sie steht unter dem Thema: „Willkommen zu Hause“.

Genaue Informationen entnehmen Sie bitte der Seite 7 dieses Gemeindebriefes. Beachten Sie bitte auch die entsprechenden Aushänge.

Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 7. November, fand rund um unsere Kirche ein Arbeitseinsatz statt, bei dem vor allem Unmengen von Laub beseitigt wurden. Wir möchten auf diesem Wege all den fleißigen Helfern, die an diesem Samstagvormittag ihre verdiente Freizeit für unsere Kirchengemeinde geopfert haben, herzlich für ihre Arbeit danken.

Auf dem Fraureuther Friedhof

Das nebenstehende Bild zeigt den neugestalteten Brunnen auf unserem Friedhof in Fraureuth. Wir danken Herrn Franke - Firma „Gartengestaltung Franke“ - herzlich für seine Arbeit. Mit der Neugestaltung des Areals rund um den Brunnen haben wir ein neues Zentrum auf unserem Friedhof geschaffen, das sich harmonisch in den parkähnlichen Charakter unseres Friedhofes einfügt.



Für das kommende Jahr sind weitere Baumaßnahmen auf unserem Friedhof und dessen Zufahrt vorgesehen.

freud und leid - in fraureuth

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde

Gottes



Taufe



*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



Der HERR behüte alle,
die ihn lieben.

Psalm 145,2

wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

2. Advent	06.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
3. Advent	13.12.		kein Gottesdienst	
3. Advent	13.12.	16.00 Uhr	Volkskunstensemble	
4. Advent	20.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Heiligabend	24.12.	15.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Kinder	
Heiligabend	24.12.	17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel der Erwachsenen	
1. Weihnachtstag	25.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst mit Chor	
2. Weihnachtstag	26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
1. Stg. n. Weihnachten	27.12.		kein Gottesdienst	
Silvester	31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	
Neujahrstag	01.01.		kein Gottesdienst	
2. Stg. n. Weihnachten	03.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
1. Stg. n. Epiphania	10.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
letzter Stg. n. Epiphania	17.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Septuagesimae	24.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Sexagesimae	31.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindekirchenrat:

Dienstag, den 15.12.2015 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Dienstag, den 19.01.2016 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf



Seniorenachmittag:

Mittwoch, den 09.12.2015 um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Mittwoch, den 20.01.2016 um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf



Vorkonfirmanden und Konfirmanden

10.12. 2015 sowie 07.01. und 21.01.2016

jeweils 16.00 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Christenlehre (außer Ferien)

dienstags im Pfarrhaus in Reinsdorf

5.-6. Klasse: 15.00 Uhr - 16.00 Uhr

mittwochs in der Grundschule in Irchwitz

1.-4. Klasse: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr



Kirchenmusik

montags 20.00 Uhr Kirchenchor, im Pfarrhaus Reinsdorf

donnerstags 20.00 Uhr Gospelchor, im Pfarrhaus Reinsdorf



Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Helft bei der Innensanierung der Reinsdorfer Kirche

Pünktlich zum neuen Kirchenjahr - am 1. Advent - startet das Gewinnspiel des Kirchbauvereins zur Innensanierung unserer Reinsdorfer Kirche.

Es können Lose im Wert von 10,00 Euro erworben werden. Das kann ein ideales Weihnachtsgeschenk für Freunde, Familie und Bekannte sein. Insgesamt werden Gewinne im Wert von über 600 Euro ausgereicht. Mit jedem Los hat man die Chance auf einen Warengutschein, Tankgutschein oder Sachwert im Wert von jeweils mindestens 50,00 Euro. Sollte ihr Los nicht gewinnen, haben Sie doch gewonnen. Denn nach Abschluss der Restaurierung, z.B. aller Kirchenfenster, in der Reinsdorfer Kirche ist die Freude darüber in jedem Fall ein Gewinn für alle.

Die Lose sind im Dezember 2015 über die Gemeindekirchenräte und Pfarrer Kummer in Reinsdorf und Fraureuth, sowie zu den Sprechzeiten der Gemeindebüros zu erwerben. Außerdem werden in den Bäckerfilialen der Bäckerei Leucht in Reinsdorf und Irchwitz Lose erhältlich sein.

Die Auslosung findet am Sonntag, den 24. Januar, im Anschluss des Gottesdienstes in der Reinsdorfer Kirche statt. Die Bekanntgabe der Gewinnnummern erfolgt im Gemeindebrief Februar-März 2016 und im Schaukasten.

Ihr Kirchbauverein e.V.

Die Preise der Lotterie:

1. Preis: Akku-Bohrschrauber im Wert von 244,- € (gespendet von Bauzentrum Löffler-Irchwitz)
2. Preis: Akku-Baustellenradio im Wert von 109,- € (gespendet von Taubert Bau GmbH)
3. Preis: REWE Warengutschein im Wert von 60,- € (gespendet von Ärztin Antje Rohleder-Mohlsdorf)
4. Preis: Warengutschein „Greizer Vogtlandblumen“ im Wert von 60,- € (gespendet von Bauunternehmen Taubert)
5. Preis: Warengutschein „Zur Salzвест“ im Wert von 50,- € (gespendet von der Inhaberin)
6. Preis: Warengutschein „Schnitt Blume“ im Wert von 50,- € (gespendet von N. Taubert)
7. Preis: Büchergutschein „Buchhandlung Jäkel“ im Wert von 50,- € (gespendet von Fahrschule H. Arzt)
8. Preis: Warengutschein „HolzHandel Bretschneider“ im Wert von 50,- € (gespendet von L. Bretschneider)
9. Preis: Tankgutschein „ELAN“ im Wert von 50,- € (gespendet von Inhaber J. Steinmüller)

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden



*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



Je schöner und voller die
Erinnerung,
desto schwerer die Trennung.

Aber die Dankbarkeit
verwandelt die Erinnerung
in eine stille Freude.

Man trägt das vergangene
Schöne nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares
Geschenk in sich.
Dietrich Bonhöfer

Bild: © Espressolia/PIXELIO

Sie werden gebeten, Fürbitte zu halten:



- für die Advents- und Weihnachtszeit, dass wir trotz aller vorweihnachtlicher Hektik nicht die Botschaft der Menschwerdung Gottes vergessen.
- für unsere Gottesdienste, Konzerte und alle anderen Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit, dass Gottes Wort die Herzen der Menschen erreicht und verändert.
- für unseren Lebendigen Adventskalender in Fraureuth, dass seine Botschaft wieder viele Menschen erreicht.
- für die Menschen, die in diesen Tagen das Alleinsein spüren, die krank und notleidend sind, dass sie Menschen finden, die sie aufrichten und ihnen beistehen.
- für die Verkündigung des Wortes Gottes, besonders dort, wo Menschen um ihres Glaubens willen verfolgt werden.
- für die Menschen, die unter Krieg und Terror leiden, für die Opfer der Terroranschläge in Frankreich und ihren Familien, dass sie Hilfe, Trost und Beistand erhalten.
- für die Menschen, die auf der Flucht vor Not und Gewalt sind, dass sie eine neue, sichere Heimat, Verständnis und Hilfe finden.
- für die Mitarbeiter in unseren Gemeinden, das Sie auch im neuen Jahr Kraft und Gesundheit für Ihre Arbeit erhalten.

Wir danken Gott:

- für das tägliche Brot, dass ER uns gibt.
- für die erfolgreiche musikalische Freizeit unsere Kinder in den Herbstferien.
- für die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit, dass Gottes Sohn Jesus Christus auf diese Erde gekommen ist, um uns Menschen das Heil Gottes und seine Liebe zu bringen.
- für alle Spender, die in diesen Tagen ihre Herzen und Hände öffnen. Lass sie spüren, dass Abgeben reich macht.
- für das hinter uns liegende Jahr, mit allem was gewesen ist, mit dem Guten, aber auch mit dem Schweren.
- für die Menschen, die ihr Leben, ihre Zeit und ihre Fähigkeiten in den Dienst an anderen Menschen, in der Gemeinde und in der Mission stellen.
- dass wir in unserem Land in Frieden und Sicherheit leben können. Für Toleranz und Religionsfreiheit.
- für die Menschen, die ihre Zeit und ihre Fähigkeiten in den Dienst an anderen stellen.

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf!

Das Jahr 2015 neigt sich seinem Ende entgegen. Schon stehen die Advents- und Weihnachtszeit und der Jahreswechsel wieder vor der Tür. Grund genug für ein paar Gedanken.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr. Die größte Veränderung in unseren beiden Gemeinden geschah durch die Neubesetzung der Pfarrstelle in unserem Pfarrbereich, die durch den Weggang von Pfarrer Bachmann im Oktober 2014 nötig wurde. Nach einer kurzen Vakanzzeit erfolgte bereits im Februar die Wahl von Pfarrer Kummer als neuer Pfarrer in unseren Kirchengemeinden. Am 29. März wurde Pfarrer Kummer dann in feierlichen Gottesdiensten in sein Amt eingeführt. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihren Dienst und ihren Einsatz einen reibungslosen Verlauf der Vakanzzeit ermöglicht haben.

Auch 2015 gab es wieder ein reges Gemeindeleben in unseren Gemeinden. Die Allianzgebetswoche, das gemeinsame Osterfeuer mit Gottesdienst in der katholischen Gemeinde von Fraureuth, eine gemeinsame Himmelfahrtsfeier mit den Umlandgemeinden, der Reinsdorfer Kindergemeindetag und die musikalische Kinderfreizeit in Fraureuth sind nur einige dieser Aktivitäten. Dazu kommen noch diverse kirchenmusikalische Veranstaltungen, die von Kantor Wolfram Otto organisiert wurden.

Auch Baugeschehen war in unseren Gemeinden wieder zu verzeichnen. In Reinsdorf geht die umfassende Rekonstruktion des Gotteshauses voran. Auf dem Fraureuther Friedhof wurde das Umfeld des Brunnens neu gestaltet. Bei Arbeitseinsätzen in Reinsdorf und Fraureuth wurden Friedhöfe und Gebäude gepflegt.

An dieser Stelle wollen wir allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern, den Mitgliedern der Chöre und allen anderen, die mit ihrer Arbeit das Funktionieren unserer Kirchengemeinden sicherstellen, herzlich für ihre Arbeit danken. Ohne all diese Gemeindeglieder wäre vieles nicht möglich.

Auch im Jahre 2016 liegen wieder viele Aufgaben vor uns. So soll die Rekonstruktion der Reinsdorfer Kirche weitergehen. Auch an der Fraureuther Kirche gibt es einige Erhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Die Vorbereitung der Rekonstruktion unserer Silbermanngel muss weiter voran getrieben werden. Auch auf dem Friedhof wird es weitere Baumaßnahmen geben. Auch dabei sind wir wieder auf die Mithilfe vieler Gemeindeglieder angewiesen.

Wir wünschen allen in unseren Kirchengemeinden eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes reichen Segen und viel Gesundheit im Jahr 2016.

Es grüßen Sie herzlich

die Gemeindeglieder Fraureuth und Reinsdorf sowie Ihr Pfarrer Friedhard Kummer

